

Wechsel Schulform (BK Grundschule)

Beitrag von „Jana315“ vom 11. Februar 2021 19:35

Einen guten Abend,

ich studiere zur Zeit das Lehramt fürs Berufskolleg in NRW und befinde mich im 3. Mastersemester. Nun habe ich im Praxissemester gemerkt, dass das BK leider nicht so richtig was für mich ist. Ich weiß - sehr spät, aber vielleicht besser als nie?! 😊

Neben dem PS habe ich noch an einer Grundschule hospitiert und war direkt Feuer und Flamme. Ich war dort total gern - im Gegensatz zum Berufskolleg (dort habe ich mich eher wochenlang mit Bauchschmerzen hingequält ☹️).

Nun meine Frage: Hat jemand schon einmal mit einem abgeschlossenen Lehramtsstudium zu einer anderen Schulform (Studium) gewechselt und kann mir darüber Auskünfte geben? (Leistungsanrechnungen etc.)

Alle Beratungsstellen etc. sind mit einer solchen Situation überfordert, da ich wahrscheinlich eher als Einzelfall gelte. ☹️

Zudem bin ich schon 29 und überlege nun hin und her, was zukünftig die besten Möglichkeiten wären.

Vielen Dank vorab!



Liebe Grüße Jana

Beitrag von „Lindbergh“ vom 11. Februar 2021 19:49

Hallo Jana,

Berufsschullehramt und Grundschullehramt haben vom reinen Studienaufbau her leider kaum Schnittstellen. Da hängt es schon konkret davon ab, was du studierst. Am ehesten könnte ich mir vorstellen, dass dir die bildungswissenschaftlichen Teile angerechnet werden, vom allgemeinbildenden Unterrichtsfach sicher auch ein bisschen was, wenigstens die fachwissenschaftlichen Teile. Von der beruflichen Fachrichtung können dir höchstens Teile anerkannt werden, wenn wenigstens irgendeine Parallele zum Grundschullehramt erkennbar

ist. Bei den Praktika weiß ich, dass vor dem Praxissemester wenigstens eines der zwei Praktika angerechnet wurde, keine Ahnung, wie das jetzt mit dem Praxissemester aussieht. Bei der Bachelorarbeit hängt es auch wieder davon ab, ob Parallelen erkennbar sind oder nicht.

Mit freundlichen Grüßen

Beitrag von „Jana315“ vom 11. Februar 2021 20:22

Hallo Lindbergh,

vielen Dank für die schnelle Rückmeldung.

Ich habe nun Deutsch und Gesundheitswissenschaften studiert.

In Deutsch kann es natürlich gut möglich sein, dass hier etwas angerechnet wird. Bei Gesundheitswissenschaften sieht das wahrscheinlich schon schlechter aus.. ☹

Ich hoffe nun, dass ich meine Masterarbeit so konzipieren kann, sodass wenigstens diese auch für die Grundschule angerechnet werden kann.

Trotzdem bestehen noch Zweifel, ob dies der beste und der schnellste Weg ist. Habe gehört, dass im Seiten bzw. Quereinstieg keine Verbeamtung möglich ist und die Stelle nur soweit frei ist, bis sich jemand mit einer "richtigen" Qualifikation bewirbt...

Viele Grüße

Beitrag von „Lindbergh“ vom 11. Februar 2021 20:40

Hallo!

Gesundheitswissenschaften heißt doch viel Biologie und Chemie, oder? Vlt. könntest du dir etwas für Sachunterricht anrechnen lassen, wobei man auch dazu sagen muss, dass Sachunterricht das am wenigsten gesuchte Fach im Grundschulkontext ist.

Mit freundlichen Grüßen

Beitrag von „sillaine“ vom 11. Februar 2021 20:56

Bei deinen Fächern kommt der Seiten bzw Quereinstieg in der Grundschule eh nicht in Frage. Da hilft nur neu studieren und hoffen, das einiges anerkannt wird.

Beitrag von „julew“ vom 12. Februar 2021 08:02

Willst du definitiv in NRW bleiben? In Rheinland-Pfalz gibt es die Möglichkeit der Wechselprüfung für Umsteiger, damit könntest du soweit ich weiß auch dauerhaft an der Grundschule unterkommen (allerdings erst nach dem bestandenen 2. Staatsexamen möglich).

Beitrag von „Ilse2“ vom 12. Februar 2021 08:26

Zitat von Lindbergh

Hallo!

Gesundheitswissenschaften heißt doch viel Biologie und Chemie, oder? Vlt. könntest du dir etwas für Sachunterricht anrechnen lassen, wobei man auch dazu sagen muss, dass Sachunterricht das am wenigsten gesuchte Fach im Grundschulkontext ist.

Mit freundlichen Grüßen

Naja, zumindest in meiner Stadt in NRW spielt das Fach gerade sowas von keine Rolle. Da wird JEDER Grundschullehrer sofort fest eingestellt!

Jana315, was du tun könntest, wäre, dich als Vertretungskraft zu bewerben. Zumindest bei uns bekämost du auch da sofort eine Stelle. Die allerdings wirklich nur befristet und auch nicht gut bezahlt. Wenn du wirklich als Grundschullehrer arbeiten möchtest, würde ich an deiner Stelle den Studiengang wechseln, auch dann, wenn dir kaum etwas anerkannt wird. 29 ist noch nicht so furchtbar alt und du wirst ne Weile in dem Beruf arbeiten. Es bringt nichts, wenn du da unglücklich bist!